

# Hochkarätige Ehrung südbadischer Sportler

Zum 20. Mal: Öffentliche Ehrung der erfolgreichsten südbadischen Sportler. Gemeinsame Veranstaltung des Badischen Sportbundes Freiburg, Olympiastützpunkts Freiburg-Schwarzwald und Regierungspräsidiums Freiburg

Jubiläum! Bereits zum 20. Mal in Folge veranstaltete der Badische Sportbund Freiburg zusammen mit dem OSP Freiburg-Schwarzwald und dem Regierungspräsidium eine Ehrung der bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften erfolgreichsten südbadischen Athleten.



Badischer Sportbund Freiburg e.V.



BSB-Präsident Gundolf Fleischer

sidenten des Badischen Sportbundes Freiburg und Vorsitzenden des OSP-Trägervereins, sowie Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Gleichzeitig fanden rund 200 geladene Gäste den Weg in die Dr.-Fredy-Stober-Halle des OSP an der Freiburger Schwarzwaldstraße. Neben der Ehrung der Sportler stand zudem die Ehrung von Siegfried Kaltenbach mit dem „Südbadischen Sportpreis“ im Mittelpunkt der rund zweistündigen Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wurde die Gala vom Duo Mike Schweizer und Nikolas Halfmann sowie dem Fußball-Jongleur Patrick Bäurer.



Gundolf Fleischer gratulierte Hans-Ulrich Wiedmann für dessen 30-jähriges Wirken als OSP-Leiter.

Rund 60 Sportler aus Südbaden folgten der Einladung von Gundolf Fleischer, dem Prä-

Vor den Ehrungen begrüßte Fleischer, auch im Namen des fast komplett anwesenden Präsidiums, die zahlreichen Ehrengäste und ging sodann auf Zukunftsprojekte des OSP sowie des Skisports im Schwarzwald ein.

U. a. erwähnte er den notwendigen Neubau des bestehenden Internats in Freiburg sowie anstehende Investitionen an der Adlerschanze in Hinterzarten, dem Nordic Center Notschrei sowie dem Leistungszentrum Herzogenhorn. Der BSB-Präsident erwähnte, dass in 20 bisherigen Veranstaltungen 1290 Sportler geehrt worden seien, davon stolze 711 aufgrund der Tatsache, dass diese internationale Titel gewonnen haben.

Regierungspräsidentin Schäfer dankte Fleischer für sein Engagement sowie den Einsatz für den BSB und OSP, insbesondere bei dessen Standortsicherung, und zeigte sich erfreut über die Vielfalt der sportlichen Erfolge, die mit der Südbadischen Sportlerehrung einmal mehr zum Aus-



Die Paralympics-Teilnehmer Nico Messinger und Vivian Hösch wurden geehrt von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Freiburgs Sportbürgermeister Stefan Breiter und BSB-Präsident Gundolf Fleischer.



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer

druck gebracht werden. „Diese Ehrungsveranstaltung ist eine feste Institution im südbadischen Sportkalender geworden, auf die wir alle stolz sein dürfen.“ Noch dazu, so Schäfer, da sie in Baden-Württemberg einzigartig sei.

### Viel Applaus für Martin Schmitt

In einem Interview mit OSP-Leiter Hans-Ulrich Wiedmann, der nach der Veranstaltung von Gundolf Fleischer für sein 30-jähriges Wirken am Olympiastützpunkt geehrt wurde, ging Skisprung-Olympiasieger und Weltmeister Martin Schmitt auf 20 Jahre Südbadische Sportlerehrung ein. Er war es, der 1999 als Erster geehrt wurde. Schmitt berichtete zudem vom sich in der Entwick-



Weltmeister im Behindertenschach wurde Raphael Zimmer aus Sasbach.

Alle Fotos: Achim Keller

lung befindlichen Windkanal in Hinterzarten, einer einmaligen Einrichtung dieser Art in Deutschland.

### „Himmelseher-Stipendien“ vergeben

Zwei Stipendien gingen an südbadische Nachwuchssportler, und zwar an den 19-jährigen Volleyballspieler der FT 1844 Freiburg, Paul Botho, sowie an Finn Braun, einen 16-jährigen Skisportler, der derzeit das Skiinternat in Furtwangen besucht.

### „Südbadischer Sportpreis“ für Siegfried Kaltenbach

Zum fünften Mal verliehen wurde der „Südbadische Sportpreis“, den in diesem Jahr der Biathlon-Pionier aus Furtwangen, Siegfried Kaltenbach, erhielt. Weltmeister Benedikt Doll hielt eine bemerkenswerte Laudatio auf einen seiner sportlichen Ziehväter (siehe hierzu einen ausführlichen Text auf Seite 15).

### Förderbescheide der „Sportstiftung Südbaden“

Förderbescheide der „Sportstiftung Südbaden“ wurden vergeben an: Johanna Meier (Ringens/WKG Weitman-Wieslet), Johannes Voegele (Ringens/TuS Adelhausen), Marco Maier (Ski nordisch-DBS/SK Nesselwang), Jennifer Wagner (Ringens/TSV Kandern), Tim Meier (Radsport, MTB/RSV Rheinfelden), Emilie Behringer (Biathlon/SC Todtmoos), Jan Uttner (Triathlon/TSCH Langenau), Mark Obermeier (Badminton/BC Eimeldingen), Moritz Huber (Gewichtheben/KSV Lörrach 02).

### Teilnehmer aus 16 Sportarten geehrt

Im Rahmen der Veranstaltung wurden rund 60 Sportler für ihre Erfolge bei Welt, Europa- und Deutschen Meisterschaften mit Urkunden und Präsenten geehrt. Sie rekrutierten sich aus den Sportarten Ringen, Wintersport, Para Ski Nordisch, Para Ski Alpin, Karate, Kanuslalom, Schwimmen, Rollkunstlauf, Leichtathletik, Rudern, Schach, Beachvolleyball, Turnen Mehrkämpfe, Orientierungstauchen, Segeln und Fußball.

Joachim Spägle



Ehrung der erfolgreichen Medaillengewinner der Olympischen Winterspiele und Paralympics, von links: Stephan Leyhe, Fabian Rießle, Benedikt Doll und Alexander Ehler sowie vorne Martin Fleig und Anna-Lena Forster.





Wurden Deutsche Juniorenmeister im Rudern, Luisa Gatmann und Malin Grether aus Rheinfelden.



Launiges Interview von Moderator Hans-Ulrich Wiedmann (rechts) mit Martin Schmitt

# Impressionen von der diesjährigen Südbadischen Sportlerehrung

Alle Fotos:  
Achim Keller



Erhielten Preise der „Sportstiftung Südbaden“.



Laudator für den „Südbadischen Sportpreis“: Biathlon-Star Benedikt Doll



Verstanden sich gut: Freiburgs Sportbürgermeister Stefan Breiter (links) und Uli Derad, Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes Baden-Württemberg.



Fetzig musikalische Unterhaltung